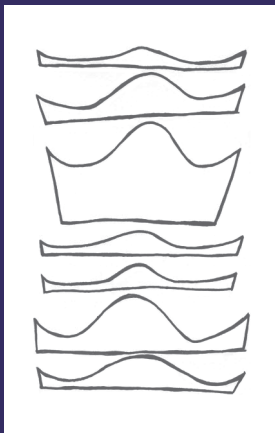


PROGRAMM



4. Zürcher Stimmtagung

Die Sprechstimme
zwischen
Beruf und Kunst

16. und 17. März 2012



UniversitätsSpital
Zürich

WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Die 4. Zürcher Stimmtagung steht ganz im Zeichen des reichen Ausdrucksfeldes der menschlichen Sprechstimme.

Als das Instrument, welches jedem Menschen von Natur aus zur Verfügung steht, deckt «Die Sprechstimme zwischen Beruf und Kunst» ein breites Spektrum verschiedenster Betrachtungs- und Herangehensweisen ab. Die variierenden Blickwinkel der unterschiedlichen, allesamt mit der Sprechstimme befassten Berufsgruppen stehen im Zentrum dieser Tagung – mit ihnen wollen wir uns in Theorie und Praxis befassen.

Unser Programm umfasst neben zahlreichen Vorträgen aus den Gebieten Kunst und Wissenschaft, Medizin und Stimmpädagogik interessante Workshops, die es ermöglichen, einen sicherlich auch für Sie reizvollen «Blick hinter die Kulissen» zu werfen.

Zu unserer Tagung laden wie Sie, alle an der menschlichen Stimme interessierten Ärzte, Logopäden, Stimm- und Gesangspädagogen, Schauspieler und Sänger etc. ein.

Wir sind gespannt auf den Austausch mit Ihnen und freuen uns, Sie bei unserer 4. Zürcher Stimmtagung begrüßen zu können.



Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender



Britta Balandat, Logopädin

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleitung/ Organisation	Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender Britta Balandat, Logopädin
Veranstalter	Abteilung für Phoniatrie und Klinische Logopädie, Klinik für ORL, UniversitätsSpital Zürich
Veranstaltungsort / Anreise	Freitag, 16.03.2012, Volkshaus Zürich Weisser Saal Stauffacherstrasse 60 8004 Zürich Tramhaltestelle Stauffacher, Linie 2, 3, 9 oder 14 Samstag, 17.03.2012, UniversitätsSpital Zürich Hörsaal Nord 1 Tramhaltestelle Haldenbach, Linie 9 oder 10 Information zu Fahrplänen: www.zvv.ch
Kosten	Die Kosten von CHF 350.– beinhalten die Ver- pfehlung während der Pausen, einen Apéro am Freitagabend sowie zwei wählbare Workshops à je 90 Minuten (Samstag). Bestimmte Themen aus den Bereichen Phoniatrie, Logopädie, Stimpmpädagogik und Medien können mit einzelnen Referenten und Referentinnen im Rahmen zweier Workshops vertieft werden. Die Auswahl der Workshops treffen Sie am Freitag bei der morgendlichen Einschreibung.
Bankverbindung	Konto-Nr.: 30-766958-8 IBAN-Nr.: CH22 0900 0000 3076 6958 8 BIC-Nr.: POFICHBEXXX Kennwort: Stimmtagung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldebedingungen Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 24. Februar 2012** per E-Mail an kurse.ori@usz.ch.
Die Anmeldung gilt als definitiv, wenn die Einzahlung von CHF 350.– bis spätestens **24. Februar 2012** auf das Postcheckkonto erfolgt ist.

Bei Abmeldung nach dem 24. Februar 2012 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 250.– verrechnet.

**Zertifizierung/
Fortbildungspunkte** 12 Punkte SGORL
9 Punkte DBL (gemäss Paragraph 125 Abs. 1 SGBV)

PROGRAMM FREITAG, 16.03.2012

VOLKSHAUS ZÜRICH

07:30	Claudia Weber Einschreibung mit Begrüssungskaffee	Weisser Saal
08:00	Britta Balandat / Jörg Bohlender Begrüssung	Weisser Saal
08:10	Jörg Bohlender Stimmhygiene: Helfen unsere «Rezepturen»?	Weisser Saal
08:30	Berit Schneider-Stickler Prävention von Stimmstörungen mit Biofeedback	Weisser Saal
09:15	Deirdre Mahkorn Wenn die Stimme versagt – Bühnenangst und Lampenfieber aus Sicht des Psychiaters	Weisser Saal
09:45	Ingyo Broich Mundfunktionen sind Grundfunktionen	Weisser Saal
10:15	Kaffeepause	Foyer
10:45	Robert Schmid / Madeleine Hofer Mediensprechen – einfach ganz natürlich	Weisser Saal
11:15	Geri Dillier Im Hörspiel: Stimmen, die stimmen?	Weisser Saal
11:45	Benjamin Völz / Christian Ebersberger Synchron / Off Sprechen – Ein Interview	Weisser Saal
12:15	Mittagessen	Foyer
13:15	Malte Kob Wann ist ein Raum gut? Kurze Einführung in die Raumakustik	Weisser Saal
14:00	Olaf Nollmeyer Der Klang als ein Schlüssel zur Stimmentwicklung Workshop	Weisser Saal
14:45	Kaffeepause	Foyer

PROGRAMM FREITAG, 16.03.2012

VOLKSHAUS ZÜRICH

Michael Blume

15:15 Der Schauspieler als singende Bühnenfigur
Workshop Weisser Saal

Ernst Jünger

16:00 Feigheit vor dem Text? Texte hörgerecht gestalten
Workshop Weisser Saal

Matthias Meyer

16:30 Wie Ihre Stimme klingt verrät alles, was Sie denken Weisser Saal

Ernst Jünger

17:00 Wie halten Sie es denn mit dem Lampenfieber?
Roundtable Weisser Saal

18:00 **Apéro** Gelber Saal

PROGRAMM SAMSTAG, 17.03.2012

UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH

Kristina Castiglioni
08:30 Bild und Ton akustischer Phänomene Hörsaal Nord 1

Eberhard Seifert
09:00 Die vertebogene Dysphonie: HWS und Stimme Hörsaal Nord 1

09:30 **Kaffeepause** Foyer Nord 1

Workshops

**u.a. mit: Madeleine Hofer / Malte Kob / Michael Blume /
Meike Brockmann / Kristina Castiglioni**
10:00 Aus den Bereichen Phoniatrie, Medien,
Stimmtherapie, Stimpädagogik siehe Beschilderung

11:30 **Mittagssnack** Foyer Nord 1

Workshops

**u.a. mit: Robert Schmid / Olaf Nollmeyer / Ingvo Broich /
Jörg Bohlender**
12:00 Aus den Bereichen Phoniatrie, Medien,
Stimmtherapie, Stimpädagogik siehe Beschilderung

Britta Balandat / Jörg Bohlender
13:30 Verabschiedung Hörsaal Nord 1

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Britta Balandat

Organisation, Moderation. Logopädin der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich.



Michael Blume

Bariton. Solist und Ensemblesänger. Gesangsdozent an der Zürcher Hochschule der Künste, Department für Darstellende Künste – Theater. Ausbildung am Lichtenberger Institut für Gesang.



Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender

Leiter der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, Phoniater und ORL-Arzt, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich.



Meike Brockmann-Bauser, MSc

Fachleitung Klin. Logopädie, Abt. Phoniatrie und Klinische Logopädie, UniversitätsSpital Zürich. Dipl. Klin. Logopädin und Stimmbildnerin (Funkt. Stimmtraining), MSc Speech and Swallowing Sciences.



Dr. med. dent. Ingvo Broich

Arzt für Zahnheilkunde und Kieferorthopäde, Schwerpunkte biologische Zahnheilkunde und ganzheitliche Kieferorthopädie. Lehrtätigkeit für Logopäden an der IB Medizinische Akademie Freiburg.



Dr. med. Kristina Castiglioni

Oberärztin der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, Phoniaterin und ORL-Ärztin, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich.



Geri Dillier

Hörspiel – Regisseur – Dramaturg bei SRF DRS. Langjährige Erfahrung als Theaterregisseur, mehrere Hörspielauszeichnungen im In- und Ausland.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Christian Ebersberger

Bass. Opern- und Konzertsänger. Engagements u.a. Staatsoper Hannover, Konzerthaus Berlin, Gewandhaus Leipzig. Langjährige Lehrpraxis Stimm-
bildung, Sprecherziehung und Kommunikationstraining.



Madeleine Hofer

Sprechausbildnerin bei SRDRS, neu SRF. Lehrbeauftragte an der
Universität Basel. Sprecherzieherin. Ausbildung in körperorientierter
Psychotherapie bei Albert Pesso.



Dr. med. Ernst Jünger

Neurologe und Psychiater, Profisprecher, früher Redakteur bei Puls (SF),
Drehbuchautor und Regisseur von Dokumentarfilmen. Aktuell Organisation
der neuen Prüfungsformate mit Schauspielpatienten am Studiendekanat
Medizin der Universität Zürich.



Prof. Dr.-Ing. Malte Kob

Leiter des Erich-Thienhaus-Instituts, Studiengangsleiter «Musiküber-
tragung» an der Hochschule für Musik Detmold. Organisation der
Werkstatt für Wellenfeldsynthese «WF Spielräume» und des Kolloquiums
für Musikalische Akustik und Audiotechnik.



Tian Lutz

Master of Art in Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste.
Teil des Künstlerkollektivs Publiclab, partizipative Kunstinterventionen im
öffentlichen Raum.



Dr. med. Deirdre Mahkorn

Oberärztin der Psychiatrie, Leitung der psychiatrischen Akutstation
und Lampenfieberambulanz der Universitätsklinik Bonn.
Psychotherapeutischer Schwerpunkt: Verhaltenstherapie.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Matthias Meyer

Auf der Suche nach Technologien, welche den «Dialog-Trainer» noch erlebnisreicher machen können, hat das Team der *intueri ag* eine Software zur Erkennung der Emotionen in der Stimme entdeckt.



Olaf Nollmeyer

Schauspieler, Autor, Trainer. Fortbildungen für Sprechberufler, Logopäden, Sänger und Schauspieler mit spezieller Verbindung der Bereiche Feldenkrais, Alexandertechnik und F. Rohmerts Version des Funktionalen Stimmtrainings.



Robert Schmid

Sprechausbildner bei SRDRS, neu SRF. 10 Jahre Nachrichtensprecher SRDRS. Schauspielausbildung bei J. Lecoq, Serge Martin in Paris. Jahrelange Erfahrung als Schauspieler in Basel, Bern und Mannheim.



Prof. Dr. med. Berit Schneider-Stickler

Stellvertretende Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie an der Medizinischen Universität Wien. Sängerin. Schwerpunktmässige Betreuung von Stimmkünstlern und Sprechberufen. Forschung im Bereich der Diagnostik, Therapie und Prävention von berufsbedingten Stimmstörungen.



Prof. Dr. med. Eberhard Seifert

Leiter der Abteilung Phoniatrie an der Universitäts-HNO-Klinik, Inselspital Bern. Fähigkeitsausweis Manuelle Medizin (SAMM). Zusatzbezeichnung Sportmedizin und Delegierte Psychotherapie.



Benjamin Völz

Deutscher Schauspieler, Synchronsprecher, Off-Sprecher und Synchronregisseur. Bekannt als deutsche Stimme von Keanu Reeves, David Duchovny, James Spader und Charlie Sheen. Zudem häufig auf Matthew McConaughey, Jean-Hugues Anglade, Tim Roth, Eric Bana und Matthew Modine besetzt.

SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung

